

**Regierungsrat**

Rathaus  
4509 Solothurn  
www.so.ch

Finanzkommission

19. April 2005

**Vorgaben der Finanzkommission zum Voranschlag 2006; Antwort auf Ihr Schreiben vom 15. März 2005**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Folgenden beziehen wir uns auf Ihr Schreiben vom 15. März 2005 betreffend Vorgaben der Finanzkommission zum Voranschlag 2006.

Gemäss diesem Schreiben haben Sie für den Voranschlag 2006 die folgenden Vorgaben beschlossen:

- Erfolgsrechnung: operativer Überschuss von 40 Mio Franken;
- Nettoinvestitionen: maximal 90 Mio Franken;
- Selbstfinanzierungsgrad: mindestens 130%.

Wir teilen Ihnen mit, dass wir bereit sind, Ihre Vorgabe zum Selbstfinanzierungsgrad als Zielgrösse zu akzeptieren.

Zu den Nettoinvestitionen beantragen wir Ihnen folgende Änderung: Die Nettoinvestitionen sollen wie im Voranschlag 2005 auf 80 Mio. Franken plafoniert bleiben (statt 90 Mio. Franken), allerdings exklusive der Ausgaben für die Umfahrungsprojekte Solothurn und Olten, welche bekanntlich über eine befristete Erhöhung der Motofahrzeugsteuer finanziert werden.

Mühe bekunden wir mit der Vorgabe zum Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung: Einen Ertragsüberschuss von 40 Mio. Franken erachten wir als unrealistisch. Gemäss aktuellem Finanzplan müssen wir für das Jahr 2006 von einem operativen Defizit von rund 56 Mio. Franken ausgehen. Die prognostizierte Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag 2005 ist in erster Linie auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Mindereinnahmen Steuern aufgrund der Steuergesetzrevision: - 17.0 Mio. Franken

|  |                    |
|--|--------------------|
| • Ausserkantonale Schulgelder:             | + 7.4 Mio. Franken |
| • Staatsanteile Lehrerbesoldungen:         | + 8.4 Mio. Franken |
| • Ausserkantonale Spitalbehandlungen       | + 6.3 Mio. Franken |
| • Betriebsbeiträge solothurnische Spitäler | + 7.6 Mio. Franken |
| • EL AHV/IV (netto)                        | + 2.2 Mio. Franken |
| • Verzicht auf Auflösung GB-Reserven       | + 3.0 Mio. Franken |

Allein die oben aufgeführten 7 Positionen führen im Finanzplanjahr 2006 gegenüber dem Voranschlag 2005 zu einer weitgehend exogen bedingten Nettoverschlechterung von rund 52 Mio. Franken.

Uns ist bewusst, dass im Verlaufe des Budgetprozesses die zurzeit vorliegenden Finanzkennzahlen massiv verbessert werden müssen. Wir erachten es aus heutiger Sicht allerdings bereits als einen Erfolg, wenn am Ende des Budgetprozesses ein operativer Überschuss von ca. 10 Mio. Franken resultieren würde. Der Cashflow würde dann bei rund 120 Mio. Franken liegen und Ihre Vorgabe zum Selbstfinanzierungsgrad könnte damit immer noch erfüllt werden.

**Wir möchten Sie aufgrund der obigen Ausführungen bitten, auf Ihre Vorgabe zur Erfolgsrechnung zurückzukommen und diese wie folgt anzupassen:**

- **Erfolgsrechnung: Operativer Ertragsüberschuss 10 Mio. Franken;**
- **Nettoinvestitionen: max. 80 Mio. Franken (exkl. die Ausgaben für die beiden Umfahrungsprojekte Solothurn und Olten)**

**Die Vorgabe zum Selbstfinanzierungsgrad sind wir bereit, im Sinne einer Zielgrösse zu akzeptieren und im Rahmen unserer Möglichkeiten anzustreben.**

Wir hoffen, dass Sie sich unseren Ausführungen anschliessen können und sind gerne bereit, unsere Vorschläge mit Ihnen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.  
Walter Straumann  
Landammann

sig.  
Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber